

Riedt bei Erlen

Schulort:	Riedt bei Erlen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Sulgen	Gemeinde 2015:	Erlen
		Kirchgemeinde 1799:	Sulgen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323v-324				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 98: Riedt bei Erlen, [http://www.stapferenquete.ch/db/98].				
In dieser Quelle werden folgende 2- Schulen erwähnt:	Riedt bei Erlen (Niedere Schule, reformiert) - Riedt bei Erlen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

Riedt Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Riedt.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchgemeind Sulgen, auch zur Agentschaft Sulgen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Bischofszell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Thurgau.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle häuser die zu dieser Schuhl ligen innert 1/4 Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nieder und Ober riedt Hof und Ennataach.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	von Nieder, und Ober riedt, und Hof die eine Gemeind aus machen 50 von Ennataach 6.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Sulgen 1/2 Stund, Eppishausen 1/2 Götikofen 1/4 Kradolf 1/2 Stunde Schönenberg 1
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stund, Bürglen 1 Stund, Leinbach 3/4 Gonterzhausen 1 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen, Geschriebenes lesen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja 26 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Büchly, Zürcher Cathechismus, Zeügnus, Psalmenbuch Testament Wasers Schul büchli, Briefe.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Werden vom Schulmeister selber gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] 6 Stund 3 am Morgen und 3 am Nach Mitag
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeind, durchs Offentliche Mehr.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Jacob Niederman.
III.11.d	Wo ist er her?	Von Riedt.
III.11.e	Wie alt?	46 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Weib und ein Sohn.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	15 Jahr, und 8 Jahr zu Gonterzhausen, sein vor herriger Beruf war Feld Arbeit.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja Gütter Arbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	40 Knaben. 16 Töchteren.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommer Schuhl wird keine gehalten.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	839 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Einkauferen und Vermächtnisse.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist eingeführt, für die Kinder von Ennataach die nicht zur Frey schuhl gehört, Wochentlich für eins 3 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Kein Schuhl hauß.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schuhl lehrer.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	für Tag und Nacht schul Wochentlich fl. 1. 30 xr. aus obbenanten Schuhl fond der
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von den haus Vattern zusammen gelegt ist, einige Vermächtnüße ausgenommen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	für Tag und Nacht schul Wochentlich fl. 1. 30 xr. aus obbenanten Schuhl fond der
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	von den haus Vattern zusammen gelegt ist, einige Vermächtnüße ausgenommen
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323v-324
Briefkopf	<u>Riedt Reformiert</u>
Transkriptionsdatum	03.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	98BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_323v-324.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	Riedt bei Erlen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie		Distrikt 1799	Bischofszell		Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Sulgen	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Sulgen	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Erlen
Geo. Breite	733817			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	267609				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Riedt bei Erlen (ID: 134)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		26
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		16
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Riedt bei Erlen (ID: 1200)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 280)

Name: Niederman

Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 46

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Riedt bei Erlen

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 15 Jahren

Lehrer seit: 23 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben